



PRESSEMITTEILUNG

Preisgünstiges Tanken rund um die Uhr mit „Turmöl quick“ Doppler Mineralöle setzt österreichweit vermehrt auf Tankautomaten

Wels, 21. Juli 2011. - Doppler Mineralöle, der größte private Tankstellenbetreiber Österreichs, treibt die Expansion der Marke „Turmöl quick“ weiter voran und wird bis Ende des Jahres bereits rund 20 Tankstellen als unbemannte Tankautomaten-Stationen unter der Marke „Turmöl quick“ betreiben. Eine Marktanalyse ergab, dass 25 % aller Tankkunden bereit sind, Kraftstoff an unbemannten Tankautomaten zu beziehen. Die Vorteile aus Kundensicht liegen auf der Hand. Bei „Turmöl quick“ tankt der Kunde zu den niedrigsten Preisen. Darüber hinaus erfolgt eine bequeme bargeldlose Bezahlung, an einigen Stationen kann aber auch bar bezahlt werden. *„Die Kostenvorteile dieser Vertriebschiene geben wir 1:1 an unsere Kunden weiter. Eines steht für uns fest: Aus Kundensicht ist der Tankautomat die preisgünstigste Form des Treibstoffkaufs“*, erklärt Dr. Bernd Zierhut, Geschäftsführer der Doppler Gruppe.

Einfacher und unkomplizierter Tank- und Bezahlvorgang

Ein überzeugendes Argument für diese Art des Tankens sind die Preisvorteile, die sich für den Kunden ergeben. Der Großteil der „Turmöl quick“-Tankstellen wird rund um die Uhr geöffnet sein, womit der immer wichtiger werdenden Flexibilität Rechnung getragen wird. Beim Bezahlen hat der Kunde mehrere Möglichkeiten. Er kann mittels Bankomat- oder Kreditkarte bezahlen oder aber bar (stationsabhängig). Die Zahlungsabwicklung kann aber auch über die kostenlose „Turmöl quick“-Card erfolgen. Dabei handelt es sich um ein bargeldloses Zahlungsinstrument, das eine bequeme und sichere Abbuchung vom Konto gewährleistet. Die Karte kann bei allen „Turmöl quick“-Tankautomaten österreichweit eingesetzt werden, Anmeldeformulare liegen bei jedem Tankautomaten auf.

Gewaltiges Potenzial für diesen Vertriebstyp

Die permanente Orientierung an den Kundenbedürfnissen hat für Doppler Mineralöle allerhöchste Priorität. *„Mit unserem ‚Turmöl quick‘-Konzept wollen wir das enorme Marktpotenzial für uns nutzen und werden noch dieses Jahr zahlreiche Tankstellen auf Tankautomaten umrüsten. Innerhalb der kommenden Jahre möchten wir die Anzahl an ‚Turmöl quick‘-Tankstellen auf insgesamt 40 erhöhen“*, erläutert Bernd Zierhut die strategische Ausrichtung. Am Freitag, 22. Juli 2011, wird unmittelbar neben dem Einkaufszentrum PRO Kaufland in Linz die jüngste Tankstelle dieser Form eröffnet, die mit unschlagbaren Preisen für die Kunden aufwartet. Bereits in Bau befindlich ist die „Turmöl quick“-Tankstelle in Mürzzuschlag direkt an der Abfahrt der S6. In Kürze werden die Projekte Leoben (am Parkplatz des Interspar-Marktes), Vöcklabruck und Bad Hall realisiert.



PRESSEMITTEILUNG

Strategiefokus auf „SPAR express“ und „Turmöl quick“

„Unsere Strategie für die nächsten Jahre sieht vor, einerseits unsere ‚SPAR express‘-Standorte massiv zu forcieren und damit als Nahversorger zu reüssieren sowie andererseits die ‚Turmöl quick‘-Tankautomaten als Preisbrecher zu etablieren“, bekräftigt Bernd Zierhut. Im Jahr 2009 eröffnete Doppler die ersten „SPAR express“-Shops an ausgewählten Tankstellen. Damit schuf das Unternehmen ein Angebot für die Zielgruppe der 18- bis 54-Jährigen. 57 % der jungen Österreicher (18 bis 34 Jahre) nutzen Tankstellen laut einer Studie¹ ausschließlich zum Lebensmitteleinkauf. Die Kunden haben die Möglichkeit, an sieben Tagen pro Woche ein reichhaltiges Sortiment an Lebensmitteln zu Supermarktpreisen kaufen zu können, begeistert aufgenommen.

Über die Doppler Gruppe

Die Doppler Gruppe ist als eigentümergeführtes Unternehmen der größte unabhängige und private Tankstellenbetreiber Österreichs. 1932 wurde Doppler Mineralöle von Kommerzialrat Franz Doppler in Wels gegründet. Damals war die Firma vor allem im Großhandel von Mineralölen tätig, ab 1945 wurde ein eigenes Tankstellennetz unter dem Markennamen „BV Aral“ aufgebaut. Die Einführung der Marke Aral in Österreich erfolgte durch das Doppler-Netz. Ab 1967 wurde die Marke Shell, ab 1980 die Marke Esso verwendet. Das Netz wurde laufend erweitert und modernisiert. 2001 wurden sämtliche Doppler-Stationen auf den BP-Harmony-Look umgestellt. 2003 kaufte Doppler die Firma Turmöl Mineralölprodukte Großhandels-ges.mbH und das dazugehörige Tankstellennetz. Heute ist Turmöl kompetenter Ansprechpartner für Großhandel und Privatkunden. 2006 wurden fünf Tankstellen der Shell Austria GmbH gekauft, 2007 83 BP-Stationen übernommen. 2009 erfolgte eine komplette Umstrukturierung der Doppler Gruppe, um Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und zu optimieren. Derzeit betreibt Doppler rund 200 Tankstellen unter den Marken bp, Turmöl, „Turmöl quick“ und Shell.

¹ Quelle: USP Market Intelligence GmbH, 2008



PRESSEMITTEILUNG

Bildbeschriftung v.l.n.r.: Dr. Bernd Zierhut, Franz Joseph Doppler, beide Geschäftsführer der Doppler Gruppe

Fotocredit/Abdruck honorarfrei bei Nennung des Fotografen:

© APA/Gregor Hartl

Pressekontakt:

Mag. Martina Frank
Reichl und Partner PR GmbH
Harrachstraße 6, 4020 Linz
Tel.: +43/(0)732/666 222-1620
Mobil: +43/(0)664/85 95 836
martina.frank@reichlundpartner.at

Für etwaige Rückfragen ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Mag. (FH) Ralph Hofmann:

Mag. (FH) Ralph Hofmann

Leitung Marketing & Shop
Doppler Mineralöle GmbH
4600 Wels, Vogelweiderstraße 8
Tel.: +43/(0)7242/249 – 237
Fax: +43/(0)7242/9396 49 - 1951
mailto: hofmann@doppler.at